

Schützengesellschaft

Gründung: 1860 83 Mitglieder
2026 20 Mitglieder



Geschichte

Seit 1860 gibt es in Niederbipp Schützenvereine. Zunächst bestanden die Feldschützen Niederbipp und die Infanterie-Schützen Niederbipp, die 1918 zur Schützengesellschaft Niederbipp zusammengelegt wurden. Die Fahne der Infanterieschützen von 1918 wurde vom neuen Verein übernommen und ist bis heute erhalten. Eine neue Vereinsfahne besteht seit 1990.



Zedi Erwin (verstorben) war langjähriger Zeigerchef bei den Schützen. Bild 1978 auf der Schwängimatt. Er zeigt einen 9er.

Das erste Schützenhaus stand an der heutigen Stelle der Dennerfiliale, geschossen wurde damals in Richtung Rützelen. Das heutige Schützenhaus in der Antern wurde 1932 erstellt und seither mehrfach an die modernen Anforderungen angepasst; es ist heute technisch auf dem neuesten Stand.

Die Mitgliederzahl der Schützengesellschaft Niederbipp beträgt heute rund 20 Schützinnen und Schützen.

Früher war dies anders: Jeder armeeangehörige Bürger musste sein obligatorisches Schiessprogramm im Wohnort absolvieren und war dadurch automatisch Vereinsmitglied.



Winzerschiessen Ligerz 2022

Ein besonderer Höhepunkt im Vereinsjahr ist das traditionelle Schwengimattschiessen, das die Schützengesellschaft seit 1928 durchführt. Dieser Anlass ist mittlerweile fast einzigartig in der Schweiz, da er noch immer unter freiem Himmel stattfindet und die Treffer von den Zeigern noch mit «Kellen» gezeigt werden. Dank der großzügigen Unterstützung der Wirtsfamilie Lehmann auf der Schwengimatt kann das Schiessen weiterhin durchgeführt werden.

Um die Vereinskasse aufzubessern, führt die Schützengesellschaft Niederbipp seit Jahrzehnten einen grossen Lottomatch durch, es ist nicht bekannt, wann genau der erste durchgeführt wurde.

1984 hat der Burgerrat Häisikobi (Jakob Müller) die Bergpredigt auf dem Burgermätteli ins Leben gerufen. Bis 2015 war die Schützengesellschaft für den Auf- und Abbau, die Bewirtung und das Grillieren zuständig.

Neue Mitglieder willkommen

Die Schützengesellschaft Niederbipp freut sich sehr über Zuwachs: Andi Aegerter ist in diesem Jahr dem Verein beigetreten und hat sich mit grossem Engagement integriert. Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen – ob jung oder alt, Anfänger oder erfahrene Schützen.

Die SG Niederbipp zeigt eindrücklich, dass Kameradschaft, sportlicher Ehrgeiz und Freude am Schiesssport auch in kleineren Vereinen lebendig bleiben.